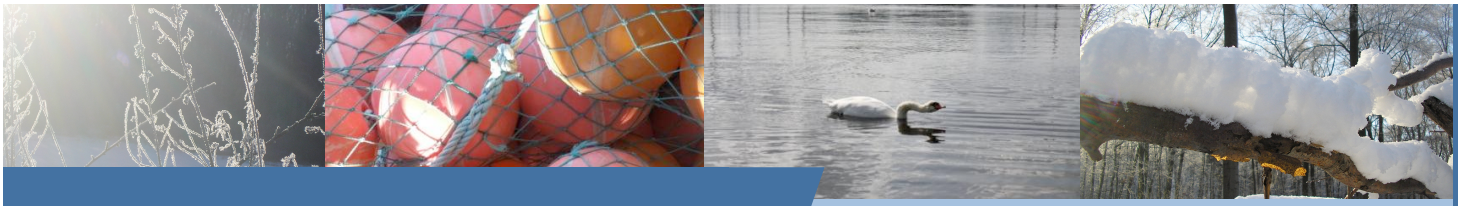


# Newsletter
## AktivRegion Hügelland am Ostseestrand

### Liebe Akteure der AktivRegion Hügelland am Ostseestrand

Wir freuen uns, Ihnen die erste Ausgabe des Newsletters der AktivRegion Hügelland am Ostseestrand präsentieren zu können. Auf diesem Wege möchten wir Sie zukünftig in regelmäßigen Abständen über Neuigkeiten, aktuelle Entwicklungen aus den Arbeitskreisen und Termine aus unserer Region informieren. Unser erstes Jahr ist erfolgreich verlaufen, wir haben gemeinsam viel erlebt. Wir ziehen Bilanz und laden Sie ein zu einem kleinen Rückblick, nicht ohne einen Ausblick auf das neue Jahr zu wagen.

Herzliche Grüße
Ihre LAG AktivRegion Hügelland am Ostseestrand

### Rückblick

Nach anderthalbjähriger Vorbereitungsbereitungsphase und Anerkennung zur AktivRegion eröffnete im Januar 2009 in Eckernförde die Geschäftsstelle des Regionalmanagements der LAG AktivRegion Hügelland am Ostseestrand e.V.. Um den Geschäftsablauf kümmern sich Max Triphaus, Regionalmanager, und seine Assistentin Kathrin Göritz.

Neben der Einrichtung und Organisation des neuen Büros, startete auch gleich zu Beginn das Kerngeschäft, nämlich die Umsetzung von Projekten in der AktivRegion Hügelland am Ostseestrand.

Bereits auf der Mitgliederversammlung, am 08.Januar 2009 wurde eine Vielzahl von Projektideen vorgestellt. Viele dieser Projekte wurden in den Arbeitskreisen der AktivRegion entwickelt, wieder andere Projekte kamen aus den Gebietskörperschaften der AktivRegion, aber auch Privatleute und Firmen brachten ihre Projektideen ein.

Viele dieser Projektideen und viele weitere Projekte erhielten im Laufe des Jahres Unterstützung durch die AktivRegion Hügelland am Ostseestrand.

Bewilligungsbescheide erhielten folgende Projekte:

### Eckernförder Blickpunkte

Antragsteller:
Stadt Eckernförde
Kurzbeschreibung:

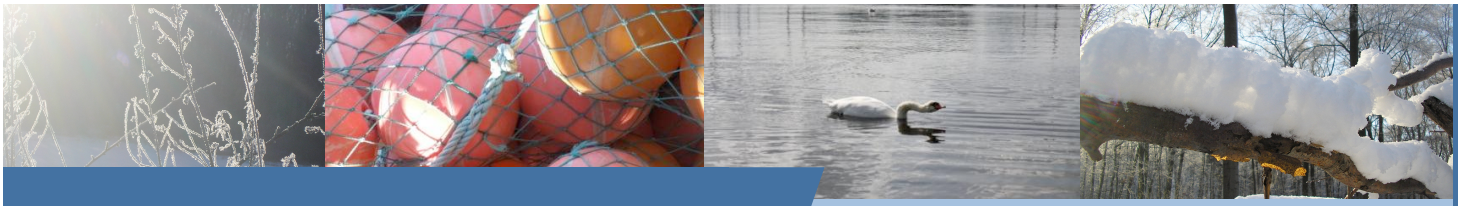
Mit Hilfe von Schautafeln im Hafen- und Altstadtbereich wird das typische Leben in einer Hafenstadt an der Ostsee dargestellt. Anhand von Fotos und kurzen Texten werden traditionelle und aktuelle Nutzungen gegenübergestellt.

Gesamtkosten: 24.990,00 €
Fördermittel der AktivRegion HaO: 11.550,00 €
(55 % der förderfähigen Kosten)
Projektabschluss: September 2009

### Themenkarten

Antragsteller:
Amt Dänischenhagen
Kurzbeschreibung:
Geplant ist die Erstellung einer Karte, die mit mehreren Themenfolien (z. B.Tourismus, Kultur, Hofläden, Soziales) überzogen werden kann. Die Karte soll sowohl für den Druck,als auch für eine Internetpräsenz zur Verfügung stehen.

Gesamtkosten: 29.750,00 €
Fördermittel der AktivRegion HaO: 13.750,00 €
(55 % der förderfähigen Kosten)
Projektabschluss: April 2010



# Newsletter
## AktivRegion Hügelland am Ostseestrand

### Wellness-Center Surendorf

Antragsteller:
Gemeinde Schwedeneck

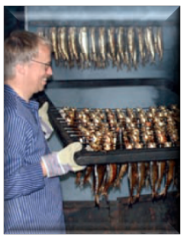
Kurzbeschreibung:
Bau eines Wellness-Centers an der Strandpromenade von Surendorf mit Nutzungsmöglichkeiten für die DLRG, Wellnessanwendungen, einer Tauchschule und einer öffentlichen Toilettenanlage.

Gesamtkosten: 428.043,00 €
Fördermittel der AktivRegion HaO: 140.250,00 €
(55 % der förderfähigen Kosten)
Projektabschluss: April 2010
Grundsteinlegung 08. Januar 2010

### Machbarkeitsstudie Fischräuchereimuseum Eckernförde

Antragsteller:
Stadt Eckernförde

Kurzbeschreibung:



Durch die Inwertsetzung und Reaktivierung einer ehemaligen Räucherei soll das maritime Erbe bewahrt und vermarktet werden. Die Idee des Räuchereimuseums wird im Rahmen einer Machbarkeitsstudie untersucht.

Gesamtkosten: 37.485,00 €
Fördermittel der AktivRegion HaO: 17.325,00 €
(55 % der förderfähigen Kosten)
Projektabschluss: Dezember 2009

### Das verrückte Haus

Antragsteller:
Dirk Oster

Kurzbeschreibung:
Als zusätzliche Touristenattraktion entsteht im Tierpark Gettorf ein auf dem First stehendes Haus. Auch die Inneneinrichtung des verrückten Hauses steht kopf, so dass beim Besucher ein einmaliges und verrücktes Raumgefühl entsteht.

Gesamtkosten: 285.600,00 €
Fördermittel der AktivRegion HaO: 84.000,00 €
(35 % der förderfähigen Kosten)
Projektabschluss: April 2010
„Sturzfest“ am 10. Dezember 2009

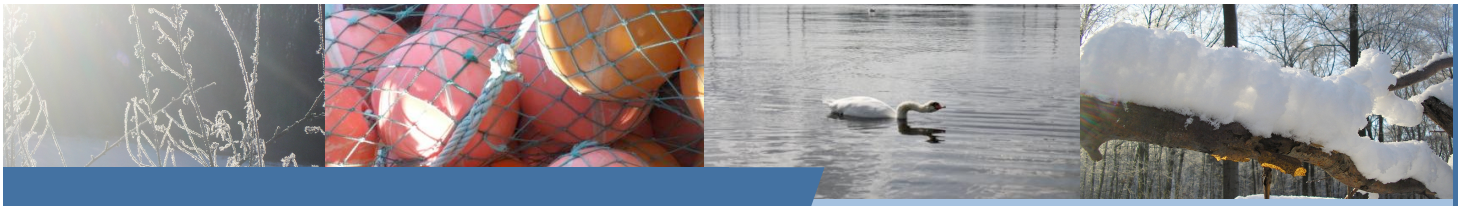
### Konzertkirche Gettorf

Antragsteller:
Ev. Luth. Kirchengemeinde Gettorf

Kurzbeschreibung:

Konzepterstellung und Umbau der St. Jürgen Kirche zu einer Konzertkirche. Schaffung von barrierefreien Sanitäranlagen, barrierefreiem Zugang, zeitgerechter Wegführung und Verbesserung der Beleuchtung.

Gesamtkosten: 95.557,00 €
Fördermittel der AktivRegion HaO: 44.165,00 €
(55 % der förderfähigen Kosten)
Projektabschluss: Dezember 2011



# Newsletter
## AktivRegion Hügelland am Ostseestrand

### Ehrenamtsbörse
Antragsteller:
Amt Dänischer Wohld
Kurzbeschreibung:
Im Dänischen Wohld wird eine Ehrenamtsbörse am 28. Februar 2010 Vereine und Verbände mitsamt ihrer Ehrenämter vorstellen, Kontakte zwischen den Akteuren herstellen und letztendlich neue Ehrenamtliche gewinnen.

Gesamtkosten: 9.877,00 €
Fördermittel der AktivRegion HaO: 4.565,00 €
(55 % der förderfähigen Kosten)
Projektabschluss: Februar 2010

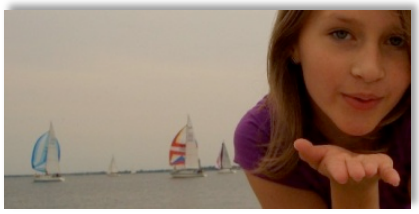
### Natur- u. Landschaftsführer
Antragsteller:
Akademie für Natur und Umwelt des Landes Schleswig-Holstein
Kurzbeschreibung:
Mit der Ausbildung von zertifizierten Natur- und Landschaftsführern soll eine Verbesserung des touristischen Angebots, der naturkundlichen Bildung von Gästen und Einheimischen ermöglicht werden. Die neuen Landschaftsführer können sich damit eine Nebenerwerbsquelle aufbauen.

Gesamtkosten: 27.550,00 €
Fördermittel der AktivRegion HaO: 12.523,50 €
(55 % der förderfähigen Kosten)
Projektabschluss: Juni 2010

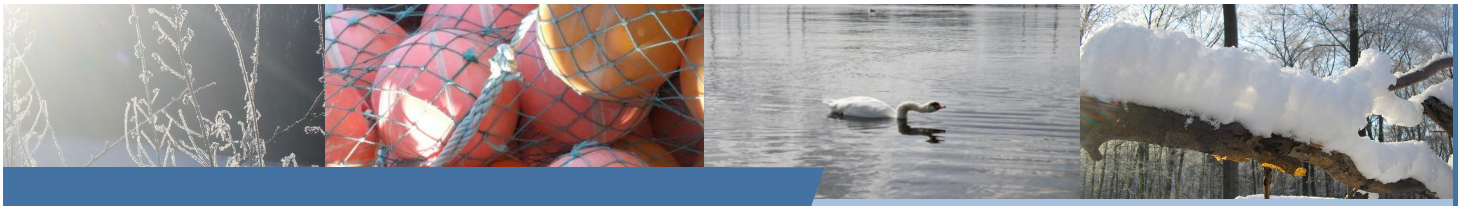
### Fotoauftrag - Fotowettbewerb
Antragsteller:
Gemeinde Schwedeneck
Kurzbeschreibung:
Durch dieses Gemeinschaftsprojekt sollen die drei Hauptzielgruppen die in der Tourismusstrategie des Landes S-H im Mittelpunkt stehen (Best Ager, Familien und anspruchsvolle Genießer) in der AktivRegion fotografiert werden. Die Bewohner können sich als Fotomodell bewerben.

Gesamtkosten: 17.850,00 €
Fördermittel der AktivRegion HaO: 8.250,00 €
(55 % der förderfähigen Kosten)
Projektabschluss: Oktober 2011

Parallel zu diesem Projekt rief die AktivRegion Hügelland am Ostseestrand, unterstützt von der Eckernförder Bank und anderen Sponsoren, alle Hobby-Fotografen der AktivRegion zum Fotowettbewerb auf. Ziel des Wettbewerbs war, die drei Zielgruppen (*Familien, Anspruchsvolle Genießer und Best Ager)* der Tourismusstrategie Schleswig-Holstein in unserer Region in Szene setzen und abzulichten.



Fast zweihundert Bilder sind in den Wettbewerb gegangen und der Jury ist die Auswahl nicht leicht gefallen. Wir danken allen Hobby-Fotografen, die sich an unserem Wettbewerb beteiligt haben.



# Newsletter
## AktivRegion Hügelland am Ostseestrand

### Wanderweg Eiderhufe

Antragsteller:
Amt Hüttener Berge
Kurzbeschreibung:
Durch den Bau einer Brücke und eines Wanderweges sollen die Wandermöglichkeiten zwischen Holtsee und Sehestedt verbessert werden. Dadurch profitiert auch das touristische Angebot entlang des Nord-Ostsee-Kanals.

Gesamtkosten: 55.930,00 €
Fördermittel der AktivRegion HaO: 25.850,00 €
(55 % der förderfähigen Kosten)
Projektabschluss: Dezember 2009

### Badestellen am Wittensee

Antragsteller:
Amt Hüttener Berge
Kurzbeschreibung:
Aufwertung der Infrastruktur an drei Badestellen des Wittensees zur Verbesserung des Lebensumfeldes sowie der Erweiterung des touristischen Angebotes.

Gesamtkosten: 39.332,45 €
Fördermittel der AktivRegion HaO: 18.345,25 €
(55 % der förderfähigen Kosten)
Projektabschluss: Juli 2009

### BENE – Besucher- und Entwicklungspark regenerative Energien

Antragsteller:
Denker & Wulf AG
Kurzbeschreibung:

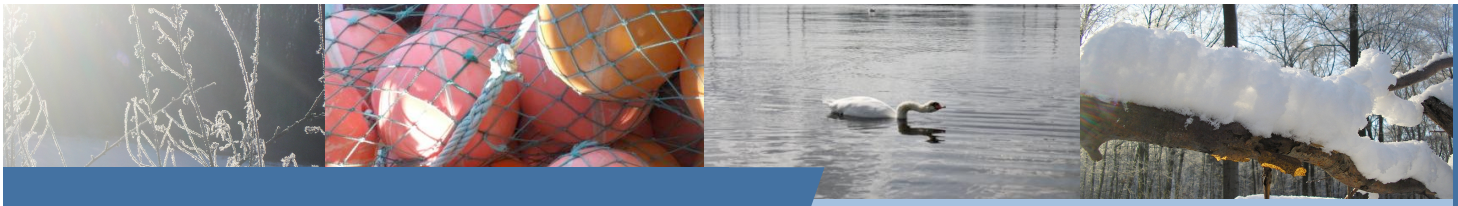
Auf dem ehemaligen Militärgelände Windmühlenberg in Sehestedt entsteht in Form von Schautafeln, modellhaften Kraftwerken und Experimenten ein Lehrpfad für regenerative Energien.

Gesamtkosten: 417.767,35 €
Fördermittel des Bundes: 95.144,00 €
(35 % der förderfähigen Kosten)
Projektabschluss: Dezember 2010

### Existenzgründermessen

Antragsteller:
Amt Hüttener Berge
Kurzbeschreibung:
Insgesamt fünf Existenzgründermessen an verschiedenen Standorten werden durch ein kombiniertes Informations- und Beratungsangebot das Thema Existenzgründung in seiner Vielfalt für Interessenten im ländlichen Raum darstellen.

Gesamtkosten: 74.375,00 €
Fördermittel der AktivRegion HaO: 34.375,00 €
(55 % der förderfähigen Kosten)
Projektabschluss: Juni 2013



# Newsletter
## AktivRegion Hügelland am Ostseestrand

### AktivTreff
Antragsteller:
Gemeinde Gettorf
Kurzbeschreibung:
Machbarkeitsstudie zur Koordinierung des sozialen Angebotes im Dänischen Wohld, Raumbedürfnis und Raumnutzungskonzept für einen gemeinsamen Standort sowie einjährige Testphase.

Gesamtkosten: 40.000,00 €
Fördermittel der AktivRegion HaO: 22.000,00 €
(55 % der förderfähigen Kosten)
Projektabschluss: Dezember 2011

Auch in Kooperation mit anderen Aktivregionen wurden Projekte ins Leben gerufen:

### ETS
### Nachhaltige Entwicklung des Kanutourismus in der Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge
Antragsteller: Amt Eggebek
Kurzbeschreibung:

Durch Infrastrukturmassnahmen und Öffentlichkeitsarbeit soll ein nachhaltiger Kanutourismus in der Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge entwickelt werden

Projektgesamtkosten: 1.000.790,00 €
Gesamt-Projektförderung: 462.550,00 €
(55 % der förderfähigen Kosten)

### Nord-Ostsee-Kanal erleben
Antragsteller:
Touristische Arbeitsgemeinschaft Nord-Ostsee-Kanal

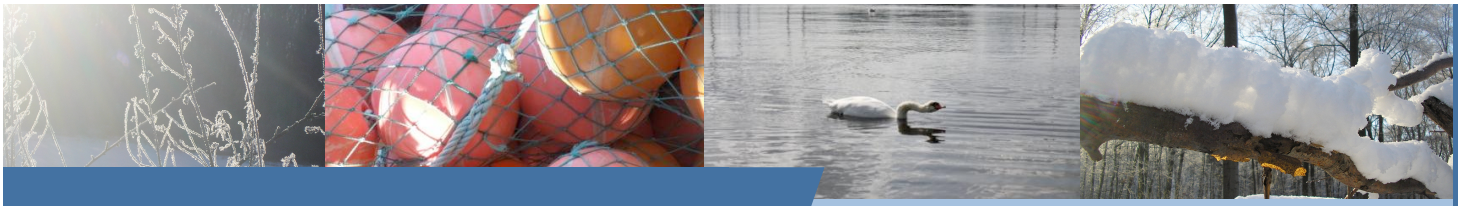
Kurzbeschreibung:
Maßnahmenbündel zur Stärkung des Nord-Ostsee-Kanals: Weiterentwicklung des Radfernwegs Nord-Ostsee-Kanal, Erhalt des kulturellen Erbes, Schaffung von Informations- und Erlebnisangeboten sowie Ausbau der Infrastruktur.

Projektgesamtkosten: 1.745.167,21 €
Gesamt-Projektförderung: 600.000,00 €
(35–55 % der förderfähigen Kosten, je nach Einzelmaßnahme)

### Entwicklungspotenzial Welterbe Danewerk und Haithabu
Antragsteller:
Kreis Schleswig-Flensburg
Kurzbeschreibung:

Durch begleitende Maßnahmen zum Weltkulturerbe-Antrag soll die Akzeptanz des Denkmals in den Gemeinden gesteigert, die Erlebbarkeit verbessert, das Entwicklungspotenzial vermittelt und damit die Aufnahmechancen vergrößert werden.

Projektgesamtkosten: 380.000,00 €
Gesamt-Projektförderung: 176.000,00 €
(55 % der förderfähigen Kosten)





### Fischereierlebnisroute Konzepterstellung

Antragsteller:
Stadt Fehmarn

Kurzbeschreibung:
Das Image der Fischerei soll durch die Einrichtung einer Fischereierlebnisroute entlang der Ostseeküste verbessert werden. Außerdem gilt es, die Fischerei gemeinsam touristisch zu vermarkten. Ein Konzept soll Wege der Umsetzung aufzeigen.

Projektgesamtkosten: ca. 40.000,00 €
Fördermittel durch EFF (Europäischer Fischerei Fond)und des Landes: ca. 32.400,00 €
(100 % der förderfähigen Kosten)

## Ausblick

### Projekte

Auch für dieses Jahr sind bereits einige Projekte in Planung. So wurden auf der vorletzten Vorstandssitzung drei neue mögliche Projekte vorgestellt.

Den Anfang machte das **„Internationale Naturfilmfestival GREEN SCREEN"**, welches in 2010 sein Angebot von Information, nachhaltiger Aufklärung, Schulung in Form von Filmpräsentationen, Filmcamps für Jugendliche und Workshops im Bereich des Natur- und Umweltschutzes stärker ausbauen möchte. Mit diesen Inhalten will das Festival seinen Bekanntheitsgrad in der AktivRegion und in ganz Norddeutschland ausweiten.

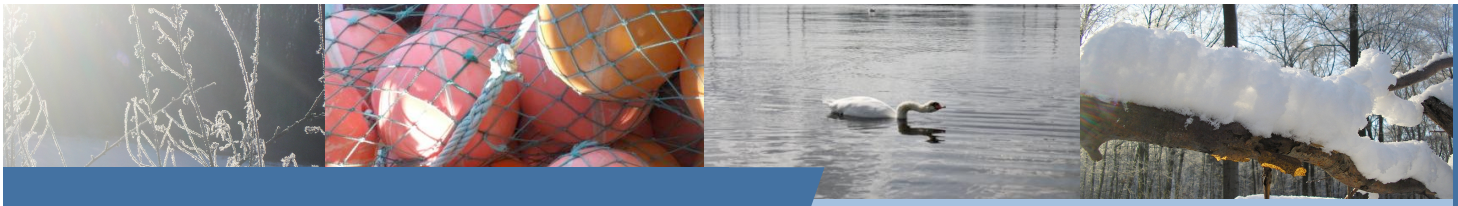
Ebenso wurde ein Kooperationsprojekt befürwortet:

**Themenrouten für Radtouristen im Kreis Rendsburg-Eckernförde**

Der Kreis Rendsburg-Eckernförde verfügt flächendeckend bereits über ein dichtes Netz von Radwegen. Mit wenigen Ausnahmen existieren bislang jedoch keine Themenrouten, was die Vermarktung des vorhandenen Netzes erschwert. Der Arbeitskreis Radtourismus - bestehend aus Touristikern und Regionalmanagern aus dem Kreis Rendsburg-Eckernförde sowie Radexperten - hat Verbesserungsmöglichkeiten diskutiert und schlägt vor, ein Planungsbüro mit der Konzeption und der Umsetzung von ca. 15 Themenrouten mit einer Streckenlänge zwischen 20 und 35 Kilometern im Kreisgebiet zu beauftragen.

Zwei weitere Maßnahmen sollen in das Kooperations- und Leuchtturmprojekt **Nord-Ostsee-Kanal erleben** eingebunden werden:

Die **Schleusenausstellung in Kiel-Holtenau**, welche eines der wichtigsten touristischen Ausflugsziele Kiels und des angrenzenden Kreises Rendsburg-Eckernförde ist, befindet sich im ISPS-Sicherheitsbereich. Ein freier Zugang zu der Ausstellung ist somit zurzeit nicht möglich. Die Ausstellung soll wieder an einen für die Allgemeinheit frei zugänglichen Ort verlegt werden. Die Anforderungen an einen Neubau und an eine Modernisierung der Ausstellung sowie das Ausloten der Besucherinteressen sollen vorher durch eine Machbarkeitsstudie definiert werden.





Bei der zweiten Maßnahme handelt es sich um die **touristische Entwicklung von Grünhorst Eiderhufe**.

Im Süden Holtsees hat sich durch die Umnutzung landwirtschaftlicher Betriebsgebäude ein touristischer und gastronomischer Anlaufpunkt entwickelt. Zwischen Nord-Ostsee-Kanal und Kluvensieker Gehölz laden ein Hofcafé, eine Heuherberge und ein zum Saal umgebautes Stallgebäude zu Ausflügen und Feiern in familiärer Umgebung ein. Die ruhige Randlage und der vorhandene Mangel an geeigneten Räumlichkeiten für Familienfeiern in der Umgebung ließ die Nachfrage ansteigen, zunehmend auch nach Übernachtungsmöglichkeiten.

Vor diesem Hintergrund soll das bestehende Angebot an Gästezimmern durch einfache Ferienhütten insbesondere für Radfahrer erweitert werden. In ca. 3 km Entfernung befindet sich der Nord-Ostsee-Kanal, dessen Erreichbarkeit aktuell durch einen Brücken- und Wegebau über die Alte Eider deutlich verbessert wird. Gerade in diesem Abschnitt der NOK-(Rad-) Route fehlt es derzeit an Unterkünften.

Ergänzt wird das Angebot verschiedene gastronomische Offerten Als weitere touristische Maßnahmen soll die Wegeführung zum Betrieb verbessert werden sowie ein Spielplatz und Grillplatz für Übernachtungs- und Tagesgäste angelegt werden. Die Nähe zum Kluvensieker Gehölz und die Habyer Au laden außerdem zu Waldspaziergängen und Naturbeobachtungen ein.

Ein Rast- und Info-Platz am Teufelsstein in der Gemeinde Lindau soll ebenfalls in das Kooperationsprojekt **Nord-Ostsee-Kanal erleben** integriert werden.

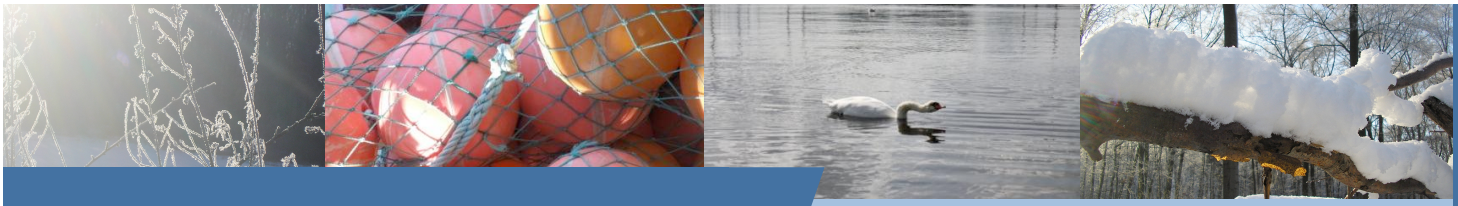
## Handlungs- und Tourismuskonzept für eine Lokale Tourismusorganisation (LTO) im Gebiet der AktivRegion Hügelland am Ostseestrand

Wie unsere Region sich zukünftig touristisch aufstellen kann, wird nicht zu letzt davon abhängen, ob es gelingt eine LTO ins Leben zu rufen. Hier müssen in 2010 die entscheidenden Weichen gestellt werden

Der Tourismus ist eines der wichtigsten wirtschaftlichen Standbeine unserer Region. Doch durch ständig wachsende Konkurrenz, steigende Gästeanforderungen, einer z.T. in die Jahre gekommenen Infrastruktur, der kleinteiligen Organisationsstruktur und den knappen öffentlichen Haushalten wird es zunehmend schwerer, Gäste für unsere Region zu gewinnen. Um den wachsenden Markt auch künftig noch durchdringen zu können, ist der Zusammenschluss zu größeren Einheiten und eine weitere Professionalisierung im Tourismus erforderlich.

Das Land Schleswig-Holstein hat im Rahmen der Neuausrichtung im Tourismus die „Optimierung der lokalen Strukturen im Tourismus in Schleswig-Holstein“ als eines von neun Leitprojekten auf den Weg gebracht. Der Leitfaden „Mehr Erfolg durch Kooperation“, zeigt Wege einer besseren Organisationsstruktur im Tourismus auf.

Die Gründung von sogenannten Lokalen Tourismusorganisationen (LTO), die im Leitfaden vorgeschlagen wird, ist außerdem bereits jetzt eine entscheidende Voraussetzung, um Fördergelder für Tourismusprojekte aus dem Zukunftsprogramm Wirtschaft beantragen zu können.



# Newsletter
## AktivRegion Hügelland am Ostseestrand

### Neue Fördermodalitäten über die AktivRegion

Künftig können Projekte von privaten Trägern mit 45 % der förderfähigen Nettokosten gefördert werden (bislang 35 %). Leuchtturmprojekte, welche bislang mit max. 600.000 € gefördert wurden, erhalten eine jetzt eine Bezuschussung bis zu 750.000,-- €.

### Bürgergespräch mit dem Ministerpräsidenten in der AktivRegion Hügelland am Ostseestrand

Der Ministerpräsident Peter Harry Carstensen wird zu einem öffentlichen Bürgergespräch in unsere AktivRegion kommen. Das zentrale Thema lautet: Was bringt das Förderprogramm ***AktivRegion*** für die Menschen, welche Projekte sind geplant oder wurden bereits erfolgreich umgesetzt, welche Wünsche haben die Bürger an ein Förderprogramm, damit es seinem Motto „Mehr Wirtschaftskraft, mehr Gemeinschaft, mehr Lebensqualität“ umfassend gerecht werden kann.

In dieser Veranstaltungsreihe besucht der Ministerpräsident in den nächsten Jahren jede der 21 AktivRegionen in Schleswig-Holstein, um mit den Menschen über das neue Förderprogramm zu sprechen.

Das Bürgergespräch in der AktivRegion Hügelland am Ostseestrand wird das zehnte dieser Art in Schleswig-Holstein sein und findet am **03. März 2010** ab **19.00 Uhr** statt.

Moderiert wird die Veranstaltung vom sh:z-Redakteur und „AktivRegion 21“-Projektleiter Wolfgang Henze.

Als Gastgeber konnten sich z.B. die Landfrauen, der Heimat- und Kulturverein, die Volkshochschule, das Jugendzentrum, die Gilde, der Fährverein oder aber auch ein Unternehmen oder eine Freiwillige Feuerwehr bewerben.
Die künftigen Gastgeber mussten in ihrer Bewerbung ihre Motivation für die Ausrichtung des Bürgerspräches aufführen und natürlich musste eine Vorstellung des Bewerbers (Verein, Verband, Kommune…) und dessen Verbindung zur AktivRegion dargestellt werden. Weiterhin mussten die technischen Rahmenbedingungen (Räumlichkeiten für mind. 150 Personen, Bestuhlung, …) für die Ausrichtung des Bürgergesprächs vorgestellt werden.
Der künftige Gastgeber wird von der Akademie für die Ländlichen Räume Schleswig-Holstein e.V. (ALR) ausgesucht und war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt.
Wir dürfen gespannt sein!

## TERMINE

**Bürgergespräch mit Peter Harry Carstensen**
Mittwoch, 03.03.2010
Veranstaltungsort und Gastgeber werden noch mitgeteilt

**Ehrenamtsmesse Eckernförde**
Sonntag, 14.02.2010
Eckernförde, Stadthalle

**Ehrenamtsmesse Gettorf**
Sonntag, 28.02.2010, von 11.00 – 17.00 Uhr
Kultur- und Bildungszentrum Gettorf
www.ehrenamtsmessen.de

*Impressum:*
*Verfasser:*
LAG AktivRegion Hügelland am Ostseestrand e.V.
Marienthaler Str. 17 – 24340 Eckernförde
Tel.: +49 (0)4351/735-180
E-Mail: info@aktivregion-hao.de
Internet: www.aktivregion-hao.de
*Fotos:*
S. Goes, D. Boelmann, u.a.